№ 317. Beiblatt.

Sonntag, 10. Juli.

# Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt.“

Berlin.

1898. — 46. Jahrgang.

## Oeffentliche Aemter.

**Ernannt:** Der Kreisbauinspektor, Baurat Thielen in Elberfeld und der Landbauinspektor Endell in Berlin zu Regierungs- und Bauräten, der Bauinspektor, Baurat Dueisner in Arolsen zum Geheimen Baurat, der in die erste Pfarrstelle zu Bublitz berufene Pfarrer Springborn, bisher an der Kreuzkirche in Posen, zum Superintendenten der Diözese Bublitz, Regierungsbezirk Köslin. — Dem Tierarzt August Weyerstraße aus Suttorf, Kreis Melle, ist die kommissarische Verwaltung der Kreistierarztstelle für den Kreis Hünfeld, mit dem Amtswohnsitz in Hünfeld übertragen worden.

**Versetzt:** Der Regierungs- und Baurat Bormann von Arnsberg nach Münster i. W., der Bauinspektor, Baurat Rattey in Berlin und der Kreisbauinspektor de Brunn in Andernach als Landbauinspektoren in das technische Bureau der Bauabteilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten, der Landbauinspektor Astalck aus dem gedachten Bureau an die Ministerialbaukommission in Berlin, der Kreisbauinspektor, Baurat Lücke in Bielefeld als Bauinspektor nach Berlin, die Kreisbauinspektoren, Bauräte Büchling von Eichwege nach Bielefeld, Schmitz von Rakel nach Andernach und Mißling von Lauenburg i. P. nach Elberfeld, die Wasserbauinspektoren Twiehaus von Kassel nach Königsberg i. Pr. und Baurat Jacob von Wongrowitz nach Bromberg.

## Rechtspflege.

Hot **Ein sonderbarer Heiliger** hatte sich gestern in der Person des zwanzigjährigen Krankenwärters Franz Klein der 139. Abteilung des Schöffengerichts vorzustellen. Mit seinem debrillten Gesicht mit den scharfgeschnittenen Zügen und angetan mit einem langen, bis an den Hals zugeknöpftem, schwarzen Rock, machte er den Eindruck eines angehenden Geistlichen, für den er sich auch unbefugter Weise ausgegeben haben sollte. Außerdem sollte er sich der Kurpfuscherei schuldig gemacht haben. Wegen beider Uebertretungen war Klein durch amtsrichterliche Verfügung mit sechs Wochen Haft belegt worden, und hiergegen hatte er richterliche Entscheidung beantragt. Der Angeklagte bestritt, daß er sich als katholischen Geistlichen ausgegeben habe. Er bereite sich für den Missionsdienst in Afrika vor. Dazu gehöre auch etwas Erfahrung auf medizinischem Gebiete und was er in seiner Eigenschaft als Krankenpfleger bereits erlernt, habe er zum Besten der leidenden Menschen verwertet, ohne dafür mehr zu beanspruchen, als er für die besorgten Arzeneien selbst verausgabt habe. Er pflege bei Ausübung des Nachtdienstes ein langes schwarzes Kleid zu tragen, über welches er bei Ausgängen einen Hohenzollernmantel zu werfen pflege. Da ihm der untere Rock beim Gehen aber zu hinderlich sei, so habe er ihn durch ein breites schwarzes Band, welches er um die Hüfte schlang, emporgezogen. Hierdurch möge er wohl den Eindruck eines jungen katholischen Geistlichen hervorgerufen haben. Die Zeuginnen bekundeten, daß der Angeklagte mit seinen Kuren, wobei er zumeist Antipyrin, Kampherwein und andere Medikamente, welche nur von Aerzten verschrieben werden dürfen, angewendet hatte, recht gute Erfolge erzielt und es abgelehnt habe, für seine Bemühungen Entgelt zu nehmen. Der Verteidiger, R.-A. Coßmann, führte aus, daß der Angeschuldigte entschieden zu scharf angesehen worden sei, man könne ihn höchstens wegen Uebertretung der Medizinal-Polizeiverordnung bestrafen. Der Gerichtshof trat dieser Ansichnung bei und verurteilte den Angeklagten unter Aufhebung der beiden Strafbefehle zu einer Geldstrafe von fünf Mark.

Hot **Eine das Gebiet des Innungswesens berührende Streitsache,** die kürzlich das Oberverwaltungsgericht beschäftigte, ist von allgemeinem Interesse. Auf Grund des § 97 der Gewerbeordnung hatte sich in Soldin im Jahre 1890 eine Tuchmacher- und Wollspinner-Innung aus der früheren gleichnamigen Innung gebildet. Bei ihrer Bildung bestand sie aus acht Mitgliedern; z. Z. hat sie nur noch fünf Mitglieder. Das Vermögen der Innung bildet ein Haus in Soldin. Die Einkünfte aus den Mieten dieses Hauses sind seit 1891 an die Mitglieder der Innung verteilt worden. Auf die von dem Magistrat zu Soldin erhobene Klage hatte der Bezirksausschuß zu Frankfurt a/O. auf Schließung der Innung erkannt. Abgesehen von der geringen Mitgliederzahl und der Unmöglichkeit für die Innung, ihren durch § 97 der Reichsgewerbeordnung gestellten Aufgaben gerecht zu werden, hat der Bezirksausschuß die seit 1891 erfolgte Verteilung der Mietseinkünfte aus dem der Innung gehörigen Hause unter die Innungsmitglieder für statut- und gesetzwidrig erachtet und aus ihr entnommen, daß die Innung andere als die gesetzlich zulässigen Zwecke verfolgt habe. Auf die vom Rechtsanwalt Leopold Meyer hiergegen eingelegte Berufung hat das Oberverwaltungsgericht auf Abweisung der Klage des Magistrats erkannt und diese Entscheidung in folgender bemerkenswerter Weise begründet: Die Verteilung der Mietseinkünfte unter die Innungsmitglieder ist zwar gesetz- und statutenwidrig, von einer Gefährdung des Gemeinwohls durch sie (§ 103, Ziffer 3 der Reichsgewerbeordnung) kann jedoch keine Rede sein. Auch ist darin nicht die Verfolgung anderer als der gesetzlich zulässigen Zwecke zu finden. Ob andere als die gesetzlich zulässigen Zwecke von einer Innung verfolgt werden, ist nach deren gesammtem Verhalten unter Berücksichtigung ihres Status zu beurteilen. Von diesem Standpunkte aus ist deswegen allein, weil seit einigen Jahren Ueberschüsse, für die sich keine andere Verwendung bot, offenbar mehr aus Irrtum über die Unzulässigkeit eines solchen Verfahrens, als in bewußtem Zuwiderhandeln gegen Gesetz und Statut, verteilt worden sind, noch nicht anzunehmen, daß die beklagte Innung andere als die gesetzlich zulässigen Zwecke verfolgt. Was die zu geringe Mitgliederzahl betrifft, so bildete solche an sich überhaupt keinen Grund für die Schließung; die hierfür in § 103 der Reichsgewerbeordnung aufgestellten Fälle lassen keine Ausdehnung im Wege der Analogie zu. Und sollte selbst die beklagte Innung der Erfüllung der ihr durch § 97 der Reichsgewerbeordnung gesetzten Aufgaben vernachlässigt haben, so würde dies nur dann zur Schließung führen, wenn eine wiederholte Aufforderung der Aufsichtsbehörde ohne Erfolg geblieben wäre. (§ 103 Ziffer 2 der Reichsgewerbeordnung.)

Hot **Ein Spitzbube und ein Narr zugleich** ist der Arbeiter Friedrich Grunomann, der vom Schöffengericht wegen eines recht schnöden Diebstahls zu einer Gefängnißstrafe von vier Wochen verurteilt worden war. Die Arbeiter-Ehefrau Henschke hatte am 1. April von der Armenkommission 20 M. Unterstützung erhalten und es war ihr gleichzeitig ein Betrag von 19 M. für eine andere Almosenempfängerin, welche der Henschke bekannt war, mitgegeben worden. Die Frau war besorgt, wo sie die für sie verhältnißmäßig große Summe unterbringen solle, da sie des Tags über auf Arbeit war. Sie versteckte das Geld in ihrem Bett und schärfte ihren beiden Kindern im Alter von 5 und 7 Jahren ein, einem etwaigen Besucher unter keinen Umständen das Versteck des Geldes zu verraten. Am 2. April, dem folgenden Tage, stattete Grundmann in der Henschke-schen Wohnung einen Besuch ab, wie er es häufig tat. Am Nachmittage erschien er wiederum, diesmal mit einem großen altertümlichen Buch unter dem Arm. Er wußte, daß die Kinder allein zu Hause waren. „Wohlt Ihr mir sagen, wo Mutter das Geld versteckt hat?“ redete er die Kinder in drohendem Tone an. Die Kinder fürchteten sich, aber eingedenk der empfangenen Warnung schwiegen sie. „Nun gut, ich habe ein anderes Mittel, es zu erfahren,“ erklärte der Angeklagte. Er legte das große Buch auf den Tisch, klappte es auf und sagte: „Hier habe ich ein altes Buch, da steht Alles drin, auch wo das Geld liegt. Nun passt mal auf!“ Das jüngste der Kinder lief jetzt vor Angst nach der Küche, das größere hielt Stand. „Petrus, Pontius und Pilatus!“ rief der Angeklagte mit lauter Stimme und machte dabei allerlei sonderbare Bewegungen mit den Händen. Jetzt verlor auch das älteste Kind den Mut; es flüchtete ebenfalls nach der Küche. Der Angeklagte verblieb längere Zeit allein im Zimmer, erst als die Kinder von dem Zuklappen der Tür hörten, daß er die Wohnung verlassen hatte, wagten sie sich aus der Küche hervor. Als Frau H. am Abend nach Hause kam, und durch die Kinder von dem seltsamen Besuch Kenntniß erhielt, eilte sie voll banger Ahnung zu ihrem Schatz. Es fehlte ein Zwanzigmarkstück. Niemand außer Grundmann hatte die Wohnung betreten. Trotz der erdrückenden Belastungsmomente legte er sich vor dem Schöffengericht aufs Leugnen. Er förderte bei seiner Verteidigung den ärgsten Blödsinn zu Tage. Durch Erbschaft sei er in den Besitz einer über 100 Jahre alten Bibel gelangt. Daraus könne er erfahren, was er nur wissen wolle. Richtig sei es, daß er am 2. April in der Hschen Wohnung gewesen sei, um dort die alte Bibel zu Rate zu ziehen, er habe sie aber nur zu Rate gezogen, um zu erfahren, wie es seiner außerhalb verheirateten Schwester gehe und das Buch habe ihm auch eine zufriedenstellende Antwort gegeben. Denselben Unsinn versuchte gestern der Angeklagte der sechsten Strafkammer des Landgerichts I aufzutischen. Der Gerichtshof verzichtete darauf, das merkwürdige Buch, welches die Ehefrau des Angeklagten, des Aufrufs gewärtig, auf dem Flur mit Mürde und Wichtigkeit in einem Korbe behütete, in Augenschein zu nehmen. Der Gerichtshof hatte nicht den mindesten Zweifel, daß der Angeklagte das Zwanzigmarkstück gestohlen habe; es blieb daher bei den vier Wochen Gefängniß.

## Theater, Konzerte etc.

In der heute im Theater des Westens stattfindenden Aufführung von „Cavalleria Rusticana“ tritt Sofia Sedlmair zum letzten Male als Gast und zwar in der Rolle der Santuzza auf. Außerdem wird „A basso porto“ gegeben.

Das Repertoire des Neuen Theaters wird auch in der kommenden Woche „Fischermittwoch“ von Hans Fischer und Josef Jarno beherrschen. Vor dem Schwank gelangt der Einakter „Mein treuer Antoine“ von Arthur Rüdiger zur Aufführung.

Das Juli-Programm des Belle-Alliance-Theaters. Sommergarten fesselt das Publikum durch die Leistungen von Lola Lieblich, Carlo Leoni, Leo Merley und andere zahlreiche brillante Darbietungen. Es wird überdies noch durch die frischmelodiöse Operette „Mannschaft an Bord“ vermehrt, welche allabendlich zur Aufführung gelangt.

Im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater finden heute zwei Vorstellungen statt, Nachmittags 4 Uhr „Wilhelm Tell“ und Abends 8 Uhr die Posse „Die Doppelgänger“.

Im Alexanderplatz-Theater bleibt das fünfaktige Sittenbild „Die Ehebrecherin“ auch noch in dieser Woche auf dem Repertoire.

Im Ostend-Carl Weiß-Theater gelangt das Ausstattungsstück „Auf Sumatra“ im Laufe dieser Woche bereits zum 50. Male zur Aufführung.

Im Noack'schen Theater kommen heute u. a. die beiden lustigen Einakter „Heimlich“ und „Junge oder Mädchen?“ sowie die einaktige Operette „Nord und Süd“ von Rudolf Linderer zur Aufführung.

Im Apollo-Theater bildet die lustige Burleske „Don Juan in der Hölle“ nach wie vor den Hauptanziehungspunkt des Sommerprogramms.

Im Budapester Possen- und Operetten-Theater sind bereits verschiedene Handwerker tätig, um das alte „Kaufmann's Variété“ bis zum Beginn der Wintersaison, die am 20. August d. J. „Frau“ hat die Direktoren, Gebrüder Anton und Donat Hernfeld, veranlaßt, den Schlauf der jetzigen Saison auf Sonntag, den 17. Juli zu verschieben; am Montag aber beginnen bereits die Renovirungsarbeiten.

Im Konzerthaus (Leipzigerstraße 48) kommt allabendlich vor ausverkauftem Hause ein großes und in allen seinen Teilen vorzügliches Programm zur Darstellung.

Im Zoologischen Garten konzertiren heute die Kapellen des dritten Garde-Grenadier-Regiments „Königin Elisabeth“, und des ersten Garde-Feldartillerie-Regiments. Das Konzert beginnt um 4 Uhr Nachmittags. Der Eintrittspreis zum Garten beträgt 50 Pfg. Das Karl Hagenbeck'sche „Tier-Panorama“, ist ununterbrochen von 8 Uhr früh bis zur Abenddämerung geöffnet.

Im Wintergarten ringen gegenwärtig nicht weniger als drei Pariser Chansonetten ersten Ranges um den Beifall des Publikums. Als äußerst zugkräftige Nummer des Kolossalprogramms erweisen sich auch Jim und Jam, die in originneller Pierrotmaske auftreten und alle Vorzüge trefflicher musikalischer Clowns und ausgezeichnete Akrobaten in sich vereinigten.

Im Kaiser-Panorama (Passage) erregen die Besteigung der Zugspitze und die Naturschönheiten von Ehrwald in Tirol allseitige Bewunderung; daneben gelangt zum ersten Male die dritte Wanderung durch Venedig zur Ausstellung.

Castan's Panoptikum darf sich, seitdem Berlin zahlreiche Ferientgäste aus den Provinzen und dem Auslande bei sich sieht, eines wirklichen Kolossalbesuches rühmen.

## Vereine und Versammlungen.

### Sonntag, den 10. Juli.

**Politische u. gemeinnützige Vereine.** Freireligiöse Gemeinde, Vorm. 11 U., Kommandantenstr. 57. Vorlesung; 11 U. ebendaselbst Vorm. Mitgl. Bölsche: „Der Zweifel als Fortschrittsprinzip.“

**Geselige Vereine.** Privat-Theater-Gesellsch. „Granatperle“ 8 U., Blumenstr. 10. — Vergn.-V. „Frohsinn“, 6 U., Brückenstr. 65. — Rheinischer V. zu Berlin, 8 U., Friedrichstr. 172. — Vergnügungs-V. „Alemania“ (1894), 6 U., Neue Roßstr. 3. — Privat-Theater-Gesellschaft „Jugendlust“, 6 U., Gartenstr. 13/14. — Gesellschafts-Abend des „Klub Zannhäuser“, Gr. Frankfurterstr. 30. — Freie Vereinigung der Badenser zu Berlin und Umgegend, 7 U., Dragonerstr. 15. — Vergnügungs-V. „Eintracht“, 5 U., Köpenickerstr. 62. — „Germania“, Vereinigung deutscher Kriegs-Veteranen. Vormittags Teilstr. 41. Außerordentliche Vers. — V. der Schleswig-Holsteiner (gegr. 1888). Ausflug mit Familie nach Haselhorst Restaurant Walchlöschchen. Treffpunkt 2½ U. Restaur. Waldkater, Bahnhof Jungfernhaide.

**Stenographen-Vereine.** Arends'scher Stenogr.-V. (Jugendabt.), 4 U., Dorotheenstr. 31. — Arends'scher Stenogr.-V. „Apollobund“, Vorm. 11 U., Seydelstr. 30.

### Montag, den 11. Juli.

**Politische u. gemeinnützige Vereine.** Handw.-V. „Deutscher Fleiß“, 9 U., Gr. Frankfurterstr. 41/42. Geselliger Abend. — Samariterkursus für Arbeiter u. Arbeiterinnen, 9 U., Beuthstr. 20. Vortr. Dr. Rattkowsky: „Verbrennungen und Erfrierungen.“

**Berufsvereine und Hilfskassen.** Orts-V. der Bildhauer, 8½ U., Dresdenerstr. 10. — Vereinigung ehem. Schüler der Kad Maurer'schen Akademie, 8½ U., Friedrichstr. 72. — Orts-V. der Schuhm. I, 8½ U., Stralauerstr. 57. — Orts-V. der Schneider IV, 8½ U., Naunynstr. 44. — V. der Deutschen Kaufleute, Orts-V. I, 9 U., Neue Roßstr. 3.

**Musik- und Gesang-Vereine.** Volckmann'sches Männer-Quartett, 9—11 U., Kleine Augustenstr. 14. — „Berl Sängerschaft“, 9 U., Armin-Hallen, Kommandantenstr. 20.

**Familien-Nachrichten.**

Als Verlobte empfehlen sich:
Helene Seidel,
Rudolf Hinze.
Berlin, den 9. Juli 1898.

Statt besonderer Meldung.
Paul Deinert,
Hedwig Deinert geb. Scholz,
Vermählte.
Berlin, den 8. Juli 1898.

Todes-Anzeige.
Am 6. d. Mts. verschied unsere liebe Frau und Mutter
Marie
Um stille Theilnahme bittet
Der trauernde Gatte
Carl Uber nebst Sohn.

Freitag Morgen 5 Uhr entschlief sanft nach lang. Leiden unser lieber Vater, Großvater u. Schwiegervater Rudolf Lehmann zu Hermsdorf. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4½ Uhr von dem Dorotheen-Kirchhof aus statt. (Eisenstr.)
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Theater, Konzerte.**

**Königliche Schauspiele.** Neues Königliches Opern-Theater. Sonntag. Rudine. Montag. Tannhäuser.

**Bellealliance-Theater.** Ein toller Einfall. Morgen. Der letzte Brief. — Im Sommergarten: Großes Concert. Vollständig neues Spezialitäten-Programm.

**Theater des Westens.** (Morwitz-Oper.) Sonntag. Letztes Gastspiel Sofia Sedlmair. Cavalleria rusticana. A basso porto. Montag. Gastspiel Prevosti. Der Barbier von Sevilla. Dienstag. Gastspiel Heinrich Bötel. Der Postillon von Lonjumeau. Anf. 7½ Uhr.

**Neues Theater.** Direktion: Sigmund Lautenburg. Sonntag, bei bedeutend ermäßigten Preisen. Aschermittwoch. Schwank in 3 Akten von H. Fischer und J. Jarno. Vorher, zum 7. Male: Mein treuer Antoine. Schwank in 1 Akt. Anfang 7½ Uhr. Morgen. Dieselbe Vorstellung.

**Thalia-Theater.** Gastspiel des Wiener Ensembles unter Leitung des Direktors A. Peiser. Hans Niese. Im Fegefeuer. Schwank in drei Akten von G. Gettke und A. Engel. Anfang 8 Uhr. Morgen. Dieselbe Vorstell.

**Alexanderplatz-Theater.** Sonntag, Abends 8 Uhr: Die Ehebrecherin. Sittenbild in 5 Akten von Charles Cohnmann. Abonnement dieses Blattes haben heute ein Drittel Ermäßigung. Morgen. Dieselbe Vorstellung.

**Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.** Sonntag, Nachm. 4 Uhr Volksvorstell.: Wilhelm Tell. Abends 8 Uhr. Zum 13. Male: Die Doppelgänger. Posse in 3 Akten von G. H. Dietzch. Morgen. Die Doppelgänger. Vorher: Gefahrlos. Im Concertpark: Der Fall Grünenthal. Bockspringe. Bade-Engel. Große Wasserposse mit Gesang u. Tanz. Anf 5 Uhr.

**Ostend-Carl Weiss-Theater.** Auf Sumatra. Gr. Ausstattungsstück mit Gesang und Ballets in 12 Bildern von Laßmann. Anfang 8 Uhr. Morgen: Dieselbe Vorstellung. Im Garten: Großes Concert und Spezialitäten. Gebr. Buchholz. Posse von Schulz. Anfang 4 Uhr. Montag. Anfang 8½ Uhr.

**Apollo-Theater** Vollständig neues Programm. 8 Debüts. Ferner: Don Juan in der Hölle. Phantastische Ausstattungs-Burleske mit Gesang und Tanz in zwei Bildern. Vor der Vorstellung: Großes Gartenconcert. Kassenöffnung 6 Uhr. Concert 6½ Uhr. Anfang der Vorstellung 7½ Uhr.

**Budapester** Possen-Theater in Kaufmann's Variété. Direktion: Gebrüder Hernfeld. Anf. Wochentags 8, Sonntags 7 U. Sonntag, 17. Juli letzte Vorstellung. Schluss d. Sommer-Saison. Bis dahin täglich: das sensationelle Original-Lustspiel **Die vierte Frau** und das unvergleichliche Fiaker-Droschkenkutscherduett mit Donat Hernfeld und Martin Bendix in den Hauptrollen. Ausserdem hervorragende Specialitäten. — Vom 18. Juli bis 19. August 1898 bleibt wegen vollständiger grossartiger Renovirung aller Räume das Theater geschlossen. 20. August 1898 Eröffnung der Winter-Saison mit einem ganz neuen an Ueberraschungen reich. Repertoir.

**Berliner Aquarium.** Unter den Linden 68a, Eingang Schadowstrasse 14. Heute, Sonntag, Eintrittspreis: 50 Pfg. Reichhaltigste Sammlung der Welt an lebenden Seethieren, Reptilien etc.

**Wintergarten.** Cécile Dubois, Etoile de Paris. Berthe Bréhna, Excentrique. Ifa Elvane, chants à transformation. — Mr. Taussenberger vom Theatre Variété in Paris. 20 hervorragende Nummern von allerersten Spezialitäten. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 10 bis 6 Uhr.

**W. Noack's Theater.** Brunnenstraße 16. Im schönen Garten: Täglich Concert, Theater- u. Spezialitäten-Vorstellung. Heimlich. Lieber-Schwank von Paul. Nord und Süd. Operette in 1 Akt von Linderer Musik von Thiele. Im Saal: Großer Ball.

**Zoologischer Garten.** Sonntag, den 10. Juli 1898. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Nachm. 4 Uhr: Grosses Militär-Doppel-Concert. Musikcorps des 3. Garde-Gren. und des 1. Garde-Feld-Artillerie-Regim., Königl. Musikdir. Brinkmann und Baumgarten. Morgen, Montag, Nachmittag 5 Uhr: Militär-Doppel-Concert.

**Kaiser-Panorama** Passage, Eingang innerhalb der Passage. Zum 1. Male: Tirol. Luftkurort Ehrwald am Fern u. Besteig. der Zugspitze. Neu! 3. Wanderung durch das interess. Venedig. Eine Reise 20 ₰, Kinder nur 10 ₰. Viele tausende Abonnenten.

**Concerthaus.** Leipzigerstraße 48. Letzte Saison vor dem Abbruch Täglich: Hoffmann's Quartett u. Humoristen. Tausend und eine Nacht. Anfang Sonntags 7 Uhr. Wochentags 8 Uhr.

CASTAN'S PANOPTICUM. 165 Friedrichstr. 165. Neu! Major Graf Walsin Esterhazy. Neu!! Lebende Bilder, dargestellt von 6 jungen schönen Damen!!

**Passage-Panopticum.** Théâtre Variété Sensationell: Die schöne Tätowirte Sga. Radolfi als Athletin.

**Ostseebad Brunshaupten** in Meckl. Hotel Schwemer. Prospecte gratis.

Großes **Grundstück,** in bester Geschäftslage Tilsits, zur Anlage eines Waarenhauses 2c. passend, sofort zu verkaufen. Anfragen zu richten unter Chiffre W. H. postlagernd Tilsit.

# RUDOLPH HERTZOG.

## Unterzeuge und Strümpfe jeder Art.

### Herren-Unterjacken.

**Baumwolle,** Tricot. Germania Gaze, Mako und Flor **1,15** M., **1,30** M. bis **7,00** M.
**Halbwolle 1,30** b. **5** M., **Ganzwolle 2,90** b. **7** M., **Ganzseide 7,75** b. **13** M.
**Zellenstoff- u. Netzjacken,** Baumwolle, Wolle u. Seide **0,70, 1,75** b. **6,50** M.

### Herren-Tricot-Hemden.

**Baumwolle 2,15** Mark bis **3,50** Mark. **Halbwolle 3,00** bis **4,50** Mark.
**Ganzwolle** mit doppelter Brust **4,50** M. bis **6** M. **Rohseide 15** M. bis **17** M..
**Ganzwollene Sanitätshemden,** Brust und Rücken doppelt **4,75** bis **8,50** M.
**Herren-Nachthemden,** naturfarb. Kammgarn, grosse Länge **7,25** bis **7,75** Mark.

### Herren-Unterbeinkleider.

**Baumwolle,** Tricot **1,60** bis **4,50** Mark. Germania Gaze **2,35** bis **2,80** Mark. Flor **4,50** bis **7,50** M. **Reithosen** ohne Naht **3,10** bis **5,50** M.
**Halbwolle,** weiss, meliert und naturfarbig **1,50** Mark, **4** Mark bis **6,75** Mark.
**Ganzwolle 3,50** Mark bis **7,50** Mark. **Ganzseide 8,75** Mark bis **17,50** Mark.

### Reform-Unterkleidung.

**Reform-Beinkleider,** Baumwolle, Wolle, Seide **4** Mark **50** Pf. bis **19** Mark.
**Geteilte Röcke,** Baumwolle, Wolle, Seide **6** bis **32** Mark.
**Damen-Hemdhosen,** Baumwolle, Halbwolle, Ganzwolle **2,85** bis **6,50** Mark.
**Einknöpf-Beinkleider** in Baumwolle und Wolle **2** Mark bis **6,25** Mark.

### Damen-Unterzeuge.

**Untertaillen und Korsett-Schoner,** Baumwolle, Wolle, Seide **90** Pf. bis **3,75** Mk.
**Unterjacken,** Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide **1** Mark bis **8,50** Mark.
**Beinkleider,** Baumwolle und Wolle **2** Mark bis **6,50** Mark.
**Wollene Taghemden** aus feinem Kammgarn-Tricot **5,75** Mark bis **7** Mark.

### Kinder-Tricotagen.

**Unterjacken,** Baumwolle, Halbwolle, Wolle **80** Pf. bis **1,80** Mark.
**Beinkleider** in Baumwolle und Halbwolle **1,20** Mark bis **2,25** Mark.
**Maillots,** Leibchen u. Höschen zusammen, Baumwolle, Halbwolle u. Wolle **75** Pf. bis **4,25** Mk.
**Kinder-Jäckchen,** Höschen, Leibchen, Röcke, Mützchen.

**Damen-Strümpfe,** Baumwolle **0,70** bis **3** M. Halbwolle **1,20** bis **1,50** M. Wolle **1,20** bis **2,50** M. **Halb- u. Ganzseide 2,60** bis **16,50** M.
**Saison-Neuheiten in Damen-Strümpfen,** Schottisch geringelt oder kariert, das Paar **0,80** M. bis **3** Mark **50**

**Herren-Socken,** Baumw., Halbw., Wolle **0,50, 1,60** b. **3,50** M., **Seide 6,50** b. **7,50** M. **Herrenstrümpfe,** Ganzw., b. u. Knie reichd., Paar **1,60** b. **1** M. **75**
**Saison-Neuheiten in Herren-Socken,** Schottisch geringelt oder kariert, das Paar **0,50** Mark bis **2** Mark.

**Kinder-Strümpfe,** gewebt und gestrickt, Paar **0,45** Mark, **0,50** Mark, **0,60** Mark u. s. w.

**Sport- u. Touristen-Hemden** Baumwolle **2,50** M. bis **4,25** M., Halbwolle **5** bis **6,50** M. Wolle **8** M. Ganz-Seide **14** M. **für Knaben** Baumwolle, Halbwolle, gestreift **1,75** bis **4,25** M.

**Radfahr-Anzüge für Damen und Herren, Sweaters, Sport-Gamaschen, Sport-Gürtel u.s.w.**

## Stoff-Handschuhe.

**Exacteste Ausführung. Beste Qualitäten. Tadelloser Sitz. Alle aparten Saisonfarben.**

**Damen-Schlupfhandschuhe** Baumwolle, Flor, Halbseide u. Ganzseide, das Paar **40** Pf., **50** Pf. bis **3** M.
**Damen-Knopfhandschuhe** beste Qualitäten, das Paar **75** Pf., **1** M. bis **2,75** M.
**Lange Handschuhe für Hochsommer und Gesellschaft** das Paar **1,50, 2,50** bis **5** M.
**Halbhandschuhe** in Flor und Ganzseide, das Paar **40** Pf., **60** Pf., **75** Pf. bis **2,75** M.
**Imitierte schwedische Handschuhe** zum Schlupfen und Knöpfen, das Paar **65** Pf., **1,00** M. bis **1,50** M.
**Herren-Handschuhe** in Baumwolle, Flor, Halbseide und Ganzseide, das Paar **60** Pf., **90** Pf. bis **3,00** M.
**Kinder-Handschuhe** für Knaben u. Mädchen in allen Grössen, das Paar **30** Pf. bis **70** Pf.
**Radfahr-Handschuhe** für Damen und Herren, das Paar **80** Pf. bis **2,00** M.

**Oberhemden, Kragen, Manschetten, Hosenträger und Krawatten.**

---

**Musik-Instrumenten-Geschäfts-Verkauf!**
In einer ca. 20 000 Einwohner zählenden Provinzialstadt beabsichtige ich, wegen anderweitiger Unternehmungen (Patentausnutzung), mein Musikinstrumenten-Geschäft mit Reparatur-Werkstatt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Angebote bitte bis Mittwoch unter Chiffre H. H. 241 in der Expedition der „Wolffs-Zeitung", Berlin W., Lützowstraße 13, abzugeben.

**Fort mit den Hosenträgern!**
*Zur Ansicht erhält jeder frco. gegen Frco.-Rückendg. 1 Gesundheits-Spitzenhosenhalter, bequem, stets pass., gesunde Haltung, kein Druck, keine Atemnot, kein Schweiss, kein Knopf. Preis 1,25 Briefm. (3 St. 3 M. per Nachn.) S. Schwarz, Berlin, Neue Jacobstr. 9. Vertr. gesucht.* 385.

**100** seltene Briefmarken! v. Austr., Brasil., Bulg., Cap, Cey., Chil. 2c. — alle versch. — gar. echt — nur 2 M.!! Porto extra. Preisl. grat. E. Hayn, Naumburg a. S.

**Haar-Feind** von Franz Schwarzlose, entfernt alle haarl. Gesichts- u. Armhaare sicher sofort und unschädlich. Dose 2 M. Nur Berlin, Leipzigerstr. 56 a. Colonnaden.
**Enthaarung.**

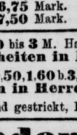
**G. Fuchs,**
Specialbehandlung von nervösen Kopf- u. Magenleiden. Unbemitt. berücksichtigt
**Leipzigerstr. 134, I.** 11–½ 5–7.

**Zurückgesetzte** (hochelegante)
**Teppiche!! Portièren!! Gardinen!! Steppdecken!!**
erstaunl. billig. Teppich-Haus
**Emil Lefèvre,** Berlin S., Oranienstr. 158
**Pracht-Katalog**
ca. 200 Seiten stark, mit buntfarbigen Teppich-Mustern und ca. 100 Gardinen- u. Stores-Abbildungen, künstlerisch ausgestattet,
**auf Wunsch gratis und franco.**
**Offiz. u. Beamtenvereinen Rabatt.**

**Zähne,** künstliche, vorzüglich, unter Garantie. Schmerzloses Zahnziehen. Theilzahlung. **Goldstein,** Oranienst. 123.

**Heilung**
von Haut-Geschlechtsleiden, Mannesschwäche, spec. vralt. Fäll., ohne Quecks.
**Falbe,** Elsasserstr. 44, II.
Sprechstunde: 9–2 u. 5–9 Uhr.
Donnerstag u. Sonntag 9–2½ Uhr.

*Reinigt das Blut!*



Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, erbter oder durch eigenes Verschulden erlangter Sätteverderbnis, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht, Nieren-, Leber- und Magenbeschwerden, Rheumatismus, Blasen- und Nierenleiden, Blutandrang nach dem Kopfe 2c. leiden, wird das berühmte
**M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,**
à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben in
**vielen Apotheken,**
sowie bei **E. Klose,** Mitterstr. 34.
Direkter Versandt durch
Apotheker **E. Wildt,** Köfritz.
(Unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen postfrei).
Vorschrift: Magn. sulphur. sicc. pu. 65.00, Natr. bicarb. 25.00, Kali sulphur. pulv. pur. 35.00. Bism. salicyl., Natr. Chlorat. pur. 5.00, Aciv. tartar. pulv. 15.00. Lithion carbon 0.3 Mix. f. pulvis.

**Befreit**
gleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit 2c., gebe ich Jedermann gern **unentgeltlich** Auskunft, wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.
**F. Koch,** Königl. Förster a. D., Bömbsen, Post Nieheim in Westfalen.

**Dr. med. Schaper,**
prakt. homöop. Arzt u. Spezialarzt für **Haut, Harn- und Sexualleiden, Frauenkrankheiten.**
**W. Schönebergerufer 25, I.**
(a. d. Potsd. Brücke). (Telesph. IX 6595.
Spr. 9–1, 4–7. F. Damen 4–5 Nachm.

**Haut-, Geschlechtsl.,**
Schwäche, Nieren-, Blasenleiden, spec. veraltete Fälle, heilt ohne Einspritzung schnell, gründlich **Harder,**
**Gr. Frankfurterstr. 115,**
Ecke Andreasstraße. 8–2, 5–8.

Hygienische
**Gummi-Artikel.**
Das Neueste und Beste.
**L. Schüssler, Berlin SW., Anhaltstr. 5.**
**Preisliste gratis.**

Versuchen Sie, bitte, die
**Seife der Zukunft!**

Eine neue Errungenschaft auf dem Gebiete der Schönheitspflege ist die bis jetzt in ihren hautreinigenden Wirkungen unerreichte **Vulneralseife!**
**Vulneralseife** entfernt sicher Hautunreinigkeiten jeder Art.
**Vulneralseife** verleiht dem Teint ein klares, frisches und zartes Aussehen.
**Vulneralseife** verleiht Schönheit, und Schönheit ist Reichthum.
**Vulneralseife** ist anerkannt die beste hygienische Toilette- und Kinderseife. Keine spröde Haut mehr nach Gebrauch von Vulneralseife. Stück **40** Pfennig, Carton eleg. **1,20** Mark.
**Dazu gehörige Vulneral-Crème, Dose 60 Pfg.**
Depot für Berlin, König Salomo-Apoth. **Gustav Henke, Charlottenstraße 51.**

**Gr. Berliner Kunstausstellung**

Im Landes-Ausstellungsgebäude
**BERLIN,**
vom 29. April bis 16. October.
Täglich geöffnet von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends. Im Park täglich Doppel-Concert bis Abends 11 Uhr.
**Eintritt 50 Pfg. (Montags 1 M.)**
**1898**

**Ausstellung am Kurfürstendamm.**
**CARL HAGENBECK'S**
**INDIEN**
Donnerstag, 14.: Schlangenfest
**Heute Sonntag, den 10. Juli:**
Drei grosse Schaustellungen in der Arena, um 4, 6 und 8 Uhr.
Am Schluss der letzten einmalige Wiederholung des seinerzeit mit so grossem Beifall aufgenommenen
**buddhaistischen Tauffestes**
mit Blumencorso und Festaufzug der Indier.
**Doppel-Concert.**
**Entrée 50 Pf., Kinder die Hälfte.**

**Sportpark Friedenau.**
Sonntag, den 10. Juli, Nachmittags 4 Uhr:
**Mademoiselle Dutrieux,**
Meisterfahrerin der Welt
gegen
**Paul Mündner.**
Rennen über 30 Kilometer mit Motor-Tandems als Schrittmacher.
**Einsätze 2000 Mark.**
Ausserdem drei Flieger-Rennen.

**Brauerei-Ausschank**
**der Victoria-Brauerei, Stralau.**
Heute, Sonntag, den 10. Juli 1898,
**Specialitäten- und Theater-Vorstellung ersten Ranges**
***Grosses Garten-Concert.***
Im elektrisch erleuchteten Riesensaale:
***Grosser Ball.***
Die Kaffeeküche ist den geehrten Damen von 2 Uhr an geöffnet. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll **Carl Mittag,** Oekonom.

**Zahnärztliches Institut**
Sprechstunden 8½–6. **Karlstraße Nr. 20a.** Sonntags 9–12.
**Unentgeltlich:** Zahnziehen und Behandlung von Mundkrankheiten.
Plomben, Zahnersatz **die bekannten Institutspreise.**

**Veraltete Harn-Blasenleiden**
**ohne Einspritzung**
Institut: **Schönhauser Allee 154, I.**
**Ecke Oderbergerstraße.**
Sprechstunden: 8–1, 4–8.
**Sonntag und Mittwoch: 9–1.**

Für **chron. Harnröhren-Blasenleiden,** syphilitische Hautkrankheiten, Dr. Horváth, **Krausenstr. 52.** Von 10–2 und 5–7 Uhr.

**Blutschwamm**
Lupus, Hautkrebs, Male, Warzen etc. entfernt sicher ohne Brennen, Schneiden, Säuren fast schmerz- und narbenlos in 8–14 Tagen.
**Dr. Neumann,** pr. Arzt.
**Rathenowerstr. 40.** 8–9, 3–5.

**Gründl, homoeopath. Heilung von Haut, Geschlechts-, Nierenleiden,** spec. chron. Ausflüsse. **Haedecke,** Rosenthalerstr. 23, 9–11, 3–5. Ausw. brieflich

Künstliche Zähne gegen bequemste billigste Theilzahlung. Schmerzlose Zahnoperationen. Elisabethstraße 92 (Rosenth. Thor). Sprechst. Werktags 9 12, 3/5. Zahnatelier Heród, ehem. Assistent in Wien, Berlin, Stuttgart 2c.

Ein
**wahrer Schatz**
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiedererstattung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung. In Berlin vorräthig bei Herrn O. Linderer, Friedrichstr. 153a.

Für Kapitalisten Bauterrain im Vorort, mit Eisenbahn und Pferdebahn Verbindung nach Berlin, Quadratruthe ca. 20—25 M. Adressen unter A. S. 99 Postamt 61 Berlin postlagernd.

Guter Zughund billig zu verkaufen. Fr. S. Fiedler & Sie., Lützowstr. 87.

Mit 15—20 000 Mark Anzahlung suche solides Grundstück in guter Miethsgegend zu kaufen. Adressen erbeten unter R. B. Postamt 51.

**Groß**-Destillation mit flott. Detail-Verkauf zu kaufen ges. Offert. unter R. S. 32 Postamt 21.

## Großartige,
fast mühelose Erfindung.
Altes Engrosgeschäft u. Fabrik elektrotechnischer Artikel besonderer Umstände wegen für ca. 80 000 M. (ohne Debitoren und Creditoren 60 000 M.) lt. Inventur verkäuflich. Reingewinn lt. Bilanz vom 1. Januar cr. 25 000 M. pr. Jahr. — Agenten verbeten. — Offerten H. M. 101 Postamt 35.

## Vermiethungen.

**Mühlenstr. 8,** a. der Oberbaumbrücke, 5 Min. v. Station Warschauerstr., sind 3. 1. Okt. freundl. Hofwohn. p. 1 u. 2 Stuben nebst allem Zubeh. von 72—94 Thlr. zu vermiethen. Näh. daselbst b. Verwalter.

Gesucht werden
**Fabrikräume,**
300 bis 500 Quadratmeter, in nächster Nähe einer Stadt- und Ringbahnstation. Gewünscht wird Dampfheizung, Dampfkraft, Dampfabgabe und Fahrstuhl. Offerten unter R. W. 6 Postamt 7.

**Brüderstraße 7.**
Quergebäude freundliche helle Wohnung, 2 Stuben, Küche, Korridor, preiswerth zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Hof links Comtoir.

**Fabriksaal,**
Friedrichstraße 123, hell und freundlich, 230 Quadratmeter, ganz oder getheilt, eventuell Nebenräume, zu jedem Geschäft passend, billig zu vermiethen.

Zu vermiethen per 1. Januar 1899 Feuerstr. 15, am Wedding, großer Fabriksaal, 500 Quadratmeter, Doppellicht, 4. Etage, Fahrstuhl.

**Fabrikräume**
mit Doppellicht und Dampfkraft, circa 450 Quadratmeter, sofort billig zu vermiethen Strasburgerstr. 57.

Allein liegende Hofwohn., freundl. Stube, Küche, Closet 74—80 Thlr. Lübbenerstr. 20

Schlafst., sep. Schubert, Königsbergerstr. 33

Kl. Hofwohnung, 18 M. mit Aufwartung, zu vermiethen Köpenickerstr. 69, Goldaeschäft

# Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung".

## Offene Stellen.

Für mein Kohlen-Engros- und Platzgeschäft suche einen mit der Branche vertrauten jungen Mann. Adressen unter Z. 100 Postamt 28.

**Stadtreisender,**
bei der einschlägigen Kundschaft durchaus gut eingeführt, wird von erster Toilettenseifenfabrik gesucht.
Offerten unter F. D. 100 Berlin 43.

Einige tüchtige
**Aetzer für Dreifarbendruck**
werden gesucht.
**J. G. Schelter & Giesecke,**
Leipzig.

Arbeitsbursche verl. Kubern, Langestr. 60

1 Bursche z. Kernemach. a. Gas u. Wasser verl. Montag Teichmann, Breslauerstr. 29

Junger kräftiger Mann für Gießerei wird verlangt Brunnenstr. 122.

Arbeitsbursche, der schon in e. Steindruckerei beschäftigt war, verlangt P. Zaubisch, Reinickendorf, Pankower Allee 1—2.

**Arbeitsburschen z. Kernmachen**
werden gesucht.
**Eisengiesserei Hugo Hartung Act.-Ges.**
N., Prenzlauer Allee 44.

Geübte Falzerin Wiedemann, Wallstr. 11/12

Lederstepperin pl. Mohr, Ritterstr. 109, p. 1 Tr.

Filzschuhstepperin v. Schulz, Meyerbeerstr. 7

Anschmiererin verlangt Adalbertstr. 95

Geübte Cartonarbeiterin v. Sebastianstr. 83

Geübte Bergolderin Weidmann, Annenstr. 49

2 Lederstepperinn. v. Kloß, Naunynstr. 70

Vorricht. a. Lederschäfte v. Markus Str. 27c, 2 r

Lederstepp. v. Hentschel, Landsbergerstr. 91

Kartenlieberin, geübte, Willy, Brunnenstr. 36

Frauen oder Mädchen auf Westen verlangt Stieg, Swinemünderstr. 41.

Mädchen, geübt auf Schreibhefte, verl. Letto, Prinzenstr. 50.

Tücht. Arbeiterin für bess. Cartonagen verl. Steglitz, Schloßstr. 11, im Laden.

Anschmierein b. Deckelm. Prinzessinnenstr. 18

Schürzennäherin a. bess. Kinderschürzen im Hause verl. Krause, Gollnowstr. 32 a

Flotte Stepperin auf Damenmaschinen, die auch Knopflochmaschine näht, verl. Cohn, Prinzenstr. 33.

Tüchtige Falzerin, einmal in der Woche (Mittwoch Nachm.) für ständig verlangt. Meld. t. d. Exped. des „Fuhrhalter", Melchiorstr. 11, 2 Tr

**Carton-Arbeiterin**
und Lehrmädchen verlangt
Alb. Erdmann, Beuthstr. 3.

**Mamsells**
auf Damenjackets, gute Sachen, verschnürt und glatt, verlangt
Conrad, Ziegelstr. 2.

**Tüchtige Arbeiterinnen**
werden eingestellt.
Actien-Gesellschaft Mix & Genest, Bülowstraße 67.

**Borten-Vernäherinnen,**
die große Posten liefern, finden sofort lohnende Beschäftigung.
**D. Nadel & Co.,** Sendelstr. 27, Spindlershof 4.

Mehrere eingeübte, tüchtige
**Couvertmaschinen-Arbeiterinnen**
werden noch bei hohem Lohne angenommen.
Bergmann,
Alexandrinenstr. 93, Portal 7.

**Tücher.**
Für Kämmen von Tüchern, Etiquettes heften und Lagerarbeiten für wollene Phantasiestoffe suchen wir ein
**Mädchen,**
das schon in gleicher Stellung gewesen und gute Zeugnisse hat. Nur solche bitten sich zu melden Montag Vorm. 9 bis 10 Uhr.
Gebrüder Ascher, Leipzigerstr. 81.

## Erstes Gesinde-Vermiethungs-Kontor.
Jägerstr. 15.
Gegründet 1815.
Tausende von Herrschaften suchen für gleich, sowie jede andere Zeit bei höchsten Löhnen zu miethen: Köchinnen, Hausmädchen, Mädchen für Alles, Kindermädchen, sowie Restaurations-Personal jeder Art, seit dem Jahre 1815 unverändert, Gebühr, für Dienstpersonal nach wie vor 1 Mk., welche indeß erst nach erlangter Stellung zu zahlen ist.
Täglich Vormittags von 8 bis 1 Uhr: Größte Auswahl von männlichem Dienstpersonal.

**Bildhauer.**
Hofwohnung passt f. Bildh, Polirer 2c. zum 1. October z. verm. Brixerstr. 7.

Tücht. Bildhauer, 1 Lehrl. v. Schimmelpfennig, Andreasstr. 32. Meld. Mont. früh

Einen Bildhauer (guter Modelleur) und einen Bildhauer für Gipsarbeiten verlangt Kretschmar, Köthenerstr. 22.

Sofort tüchtige **Modelleure,**
welche selbstständig entwerfen können, für Baroc und Renaissance gesucht, nur erste Kräfte können sich melden.
Schubert & Schur,
St. Johann-Saarbrücken,
Dudweilerstrasse 97,

Einige tüchtige
**Stuckateure**
auf sofort gesucht.
**C. Schandri, Hildesheim.**

**Buchbinder etc.**
**Heftdraht**
garantiert rostfrei, rund und flach, in allen Nummern, größtes Lager, billigste Preise.
Ferd. Emil Jagenberg,
Düsseldorf.

Buchbinder verl. Werwach, Mauerstr. 85

Tücht. Galanteriearbeit. a. Kasten verl. Max Zimmermann, Brandenburgstr. 54

Jung. Lederarbeiter auf Rahmarbeit verlangt Kunze, Köpenickerstraße 134.

Lederarb. a. eingefaßte Tresors n. b. H. verlangt Sommer, Reichenbergerstr. 181

Einen Buchbindergeh. auf Kontobücher verl. W. Treptlin, Brandenburgstr. 45

Lederarbeit. auf Mittel-Rahmen-Sachen e. H. vrl. J. W. Rosenthal, Dresdenerstr. 109

Zusammenhängerin auf Albums verl. Pittmann & Plonus, Prinzessinnenstr. 19

Einen Ledergalanterie-Arbeiter verl. Mushake, Kaiserstr. 15.

**Buchbinder** (Fortsetzung).

**Kleber auf Tornister**
verlangt
C. Zender, Alexandrinenstraße 25.

Tüchtiger Zuschneider auf Vorie-Tresors findet bei hohem Gehalt sofort dauernde Stellung. Offerten unter G. B. 1026 an Rud. Mosse, Prinzenstr. 41

Lederarbeiter auf feine Rahmensachen im Hause verlangen
Heymann & Co.,
Alte Jakob-Straße 24.

Lederarbeiter auf billige englisch eingezogene u. auf feine Tresors aus einem Stück verlangen
Heymann & Co.,
Alte Jakob-Straße 24.

**Passepartout-Arbeiter,**
erste Kraft, perfekt in Wiener und englischen, auch englischen Tableaux, sofort für dauernde, gut bezahlte Stelle in der Schweiz gesucht. Meldung bei
A. Rachow, Mohrenstr. 13/14, 2. Hof.

**Cigarrenmacher etc.**
Größtes Roh-Tabak-Lager!
W. Hermann Müller, Alexanderstr. 22

Seltene Gelegenheit!
6000 nageineue Wickelformen, durchweg Boccafaçons, à 1,30 M. so lange der Vorrath reicht. Rohtabak jeder Preislage.
Cohn & Co., Georgenkirchstr. 64.

**Roh-Tabak.**
Größte Auswahl. Billigste Preise.
P. E. Platt & Söhne,
Brunnenstr. 16, Hof rechts, im Hause: Roacks Festsäle.

**Rohtabak.**
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Guter Brand! Vorzügliche Qualität.
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
(Neue Formen, sehr gr. Ausw. à M. 1,40.)
Man verlange Preisverzeichnisse.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Fortsetzung nächste Spalte!

**Cigarrenmacher** (Forts.).

G. Cigarrenmacher verl. Bärwaldstr. 61

Tücht. Wickelmacher v. Wienerstr. 27, 3 Tr.

Wickelmacherin verl. Andreasstr. 46, 2 Tr.

Wickelm. v. Lübecke, Lichtenbergerstr. 14, 3

Wickelmacher (3500) verlangt Stromstr. 47

Wickelmacher v. Andreasstr. 38, v. 4 Tr.

Wickelmacherin verlangt Möckernstr. 82

Cigarrenm. „Hausarb." v. Georgenkirchstr. 67

1 Wickelmacher wird verl. Blücherstr. 60

Wickelmacher (4000) v. Alexanderstr. 11, Lad.

Tücht. Cigarrenmacher a. Handtorpedo verl. dauernd Schmitz, Schlesischestr. 38

Tüchtige solide
**Cigarrenmacher,**
finden sofort dauernde Beschäftigung. Reisegeld wird nach Uebereinkunft erstattet.
L. Landsberger, Cigarren-Fabrik.
Gumbinnen Ostpr.

**Drechsler.**

Drechsler a. Galanterie pl. Boppstr. 5, 8 Uhr

Tücht. Drechsler w. pl. Rüdersdorferstr. 21, 2

Tücht. Drechsl. pl. Krenzke, Frankf. Allee 197

Drechslerges. pl. Breßel, Grüner Weg 56, p. 2

Drechsler auf Bau w. pl. Bellealliancestr. 95

Drechsl. a. Möbel pl. Alte Jacobstr. 130, H. pt

Drechsler auf Hutständer (Dampf) verlangt Dreßow, Schönhauser Allee 167 a

**Graveure, Ciseleure.**
Stahlgraveure auf Goldleisten-Walzen verlangt Kraft, Nieder-Schönhausen Kaiserin Augustastr. 9.

**Kürschner.**
**Kürschnergesellen,**
der selbständig Damenmäntel besetzen kann, verlangen
J. Freund & Co.

**Maler, Lackirer.**
Maler auf Möbel mit Werkzeug verl. Gaede, Chausseestr. 52.

**Posamentire.**
Tücht. Schnurdreher a. Konfektion verl. Arthur Schwabach, Neue Friedrichstr. 3.

2 tüchtige Stuhlarbeiter für
**Möbelposamenten**
fürs Ausland gesucht.
Offerten unter V. 562 an die Exped. der Volks-Zeitung, Kronenstr. 46.

**Sattler.**
**Wichtig für Sattler!**
Um mit meinem starken Sattelsitz zu räumen, offerire denselben pro Meter 15,75 Mk. so lange der Vorrat reicht. Proben von 1/2 Meter an unter Nachn.
Max Meier,
Frankfurt a. O., Breitestr. 30.

Täschner, i. Nähen geübt, Prinzessinnenstr. 5

Sattler werden verlangt bei
C. Zender, Alexandrinenstr. 25.

Sattlergeselle, welcher längere Zeit auf Geschirre als Zuschneider gearbeitet, findet dauernde, lohnende Beschäftigung.
Cohn,
Dresdenerstr. 82.

**Accordnäher,**
welche bereits auf Ledertreibriemen gearbeitet haben, sofort verlangt
Frdr. Hannecke jun.,
Treibriemen-Fabrik,
Tegel bei Berlin.

**Metallgewerbe.**
Klempnerwerkzeug, Abkantemaschinen verkauft billig Wickel, Breslauerstr. 21

**Hassische Revolverbänke,**
mit sämmtlichen Neuerungen, wenig gebraucht, sind für die Hälfte der Neu-Anschaffungskosten zu verkaufen.
Friedemann, Fürstenstr. 9, Ecke Ritterstr.

Eine Balancier-Presse mit Schlittenführung, 60 mm starker Spindel, dreigängigem Gewinde, eine Tafelscheere, 600 mm Schnittlänge, eine Jahnradstanze bis 12 mm stark, zum Lochen und Schneiden, mehrere kl. Bohrmaschinen, Feldschmieden, alles wie neu, offerirt billigst
**Hermann Hamel,**
Burgstädt in Sachen.

Fortsetzung nächste Spalte!

**Metallgewerbe** (Fortsetzung).

**Altes Zink und Zinkabfälle,**
sowie sämmtliche andere
**alte Metalle und Metallabfälle**
kauft gegen sofortige Kasse zu höchsten Preisen die
**Zinkschmelzerei u. Metallhandlung**
von
**Adolf Bernstein,**
Hamburg.

Selbstst. Klempner ges. Mendelssohnstr. 12

Rohrleger wird verl. Marienburgerstr. 23

Tücht. Schlosser verl. Strausbergerstr. 5

Schlosser a. Plätteisen, Frankfurterstr. 77

Tücht. Klempner v. Borhammer, Zietenst. 26

Schlosser u. Dreher verl. Stalitzerstr. 104

Schlosser verl. Zimmer, Andreasstr. 70

Bestoßer verlangt Schönhauser Allee 56

Bauklempner u. Rohrleger v. Koppenstr. 81

**Klempner** auf Gas und Wasser verl. Augsburgerstr. 37.

Rohrleger, erfahrener, für Gas und Wasser, wird verlangt Dragonerstr. 12.

1 Bauklempner (Facade) verlangt
1 Bräutigam, Blumenstr. 69, 2. Eing.

Werkzeugschlosser
für Knopffabrik sofort verlangt. Offerten u. C. H. 1032 an R. Mosse, Prinzenst. 41

Drücker, gleichzeitig Dreher, dichte Sachen, Gewindeschneiden, verlangt
H. Dette, Grimmstr. 39, Hof 1.

Einige nur tüchtige Schlosser auf Kunstschmiedearbeiten, Treppengeländer und Fenster vrl. Wittchen, Kommandantenstr. 54

**Monteur**
zum Zusammensetzen v. Gas- und elektr. Kronen verl. Kommandantenstr. 42.

**Tücht. Werkzeugdreher,**
muß in Schraubenfabrik gearbeitet haben, wird verl. Dresdenerstr. 125.

Ein tüchtiger und erfahrener Vorarbeiter für eine Bronzekronen-Fabrik zum baldigen Antritt gesucht.
Offerten u. R. 43 an Max Gerstmann, Alexanderplatz 1, abzugeben.

**Tüchtige Mechaniker**
auf Postarbeit werden sofort verlangt Actien-Gesellschaft Mix & Genest, Bülowstr. 67.

**Jüngeren Schlosser,**
der möglichst schon auf eiserne Ofen-Reparaturen gearbeitet hat, verlangen
Emil Wille & Co., Kochstr. 72.
Meldungen Vorm. 10—11 Uhr.

**Maschinenschlosser**
auf Buchbinder- u. Buchdruckmaschinen gesucht. Schriftl. Angebote unter J. J. 242 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstr. 105 erbeten.

**Werkzeugmacher**
f. Röhrenzieherei, der auch etwas Erfahr. in Façonbr. hat, w. v. Offert. m. Angabe bisheriger Thätigkeit u. Lohnansprüche unter U. 561 an die Exped. der Volks-Zeitung, Kronenstr. 46, einsenden.

**Werkmeister u. Colonnenführer**
von bedeutender Fabrik von Eisenconstructionen zum baldigsten Eintritt gesucht. Es wird nur auf erste Kräfte reflectirt und hohes Gehalt bezw. Lohn gewährt. Ausführl. Offerten unter J. 97 an die Expedition der Volks-Zeitung, Berlin W., Lützowstr. 105, erbeten.

Wer liefert billig Messingguß für Gas- und Wasserleitungs-Artikel?
Adr. u. A. B. 10 an Max Gerstmann, Alexanderplatz 1, erbeten.

Durchaus tüchtige, gewandte
**Monteure für Dampfmaschinen- und Brennereibau**
finden bei zufriedenstellender Leistung dauernde und lohnende Beschäftigung. Angebote unter J. D. 7209 an Rudolf Mosse, Berlin SW., erbeten.

**Schleifer (Metallschleifer)**
für Silber- u. Neusilberarbeiten erhält Stellung in
**Christiania (Norwegen)**
beim Goldschmied P. A. Lie.
Angabe d. Gehaltsansprüche nebst Copie von Empfehlungen direkt einzusenden.

**Werkzeugschlosser,**
tüchtig im Schnitt- und Stanzenbau, sowie auf Vorrichtungen zur Massenfabrikation eingearbeitet, sucht Metallwaarenfabrik bei hohem Lohn. Nur flotte umsichtige Leute wollen sich mit Angabe ihrer Referenzen schriftlich melden.
A. George, Berlin SO.,
Köpenickerstr. 147.

Eine Berliner Metall-, Bronze- und Zinkgußwaaren-Fabrik sucht einen
**Werkführer,**
der in allen Fächern erfahren und bereits einem größeren Betriebe vorgestanden hat. — Derselbe muß in der Kalkulation u. Entwerfen von Mustern durchaus erprobt sein. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit u. Q. 557 an die Expedition der Volks-Zeitung, Kronenstraße 46.

Ein erfahrener
**Gelbgiesser-Geselle**
findet dauernde u. lohnende Beschäftigung.
Reisegeld wird vergütet.
Herm. Tippen, Gelbgiessermstr.,
Pasewalk.

**Tüchtige Metalldrücker**
finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei
**Leonhard Kolb,**
Eisenbahnlaternenfabrik, Nürnberg.

**Schlosser**
auf Geldschrank- u. Tresorbau gewandt und geübt, finden dauernde Beschäftigung.
**S. J. Arnheim,**
Badstrasse 40.

Von einer grösseren Zinkornamentenfabrik wird ein älterer, tüchtiger, energischer
**Werkmeister**
per sofort
**gesucht.**
Derselbe muss mit sämmtlichen vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut sein.
Offerte mit Gehaltsansprüchen u. Lebenslauf besorgt sub K. J. 3844
Rudolf Mosse, Köln.

Von einer grösseren
**Bronzewaaren-Fabrik in Westfalen**
wird ein zuverlässiger, im Hohlformen von Modellen und in Kernstückarbeiten für Leuchter durchaus bewanderter
**Former**
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Schriftliche Offerten sind unter Angabe der Lohnansprüche und Einreichung von Zeugnissen an die Expedition der „Volks-Zeitung", Berlin W., Lützowstr. 105, unter D. D. 237 zu richten.

**Schneider.**

Schneider-Maßgeschäft krankheitshalber billig verkäuflich.
Offerten unter R. 551 an die Expedit. d. Volks-Zeitung, Kronenstr. 46, erbeten.

**Jetzt** verkaufe Cheviot-Anzug-Reste, ff. Kammgarn, pott-billig. C. Engel, Tuchlager, Hoher Steinweg 4.

Werkstatt-Tisch zu kaufen gesucht. Auch kann ein ordentlicher Knabe in die Lehre treten. P. Machner, Schneidermeister, Schönhauser Allee 39a.

Schneidereinrichtungen, Bügel-, Zuschneidetische, Platt. Böcke, Kohleneisen, Bügeleisen, Mdg. 10 Pf., Mdg. billig. Brauttoilettengroße Ausw. gedieg. Wohnungseinricht. z. Fabrikpreisen. Carl Hinzmann, Schmidstr. 47

Vollständige Schneidereinrichtung nebst Wirthschaftssachen, Wohnungsmiethe 480 M., wegen Auswanderung sofort billig verkäuflich (ca. 100 Mark.)
Offerten unter T. 560 in der Expedition der Volkszeitung, Kronenstr. 46.

Fortsetzung nächste Seite!

# Arbeitsmarkt. (Fortsetzung von voriger Seite.)

## Schneider (Fortsetzung).

Bügel, Zuschneidetische, Platten, Böcke, billig. Auch auf Theilzahlung.
**Theiß, Graunstr. 6,**
früher Pallisadenstraße.

Jung. Schneider sucht auf halbe Tage als Bügler oder dergl. Beschäftigung.
Adress. niederzulegen Postamt 23 R. 20

Wer gründlich nach neuestem System Zuschneiden lernen will, ohne viel Geld auszugeben, sende seine Adresse unter N. 554 an die Expedition der **Volks-Zeitung, Gronenstr. 46.**
Der Zuschneidekursus für sämmtliche Herrengarderoben 2c. beträgt **15 Mark. Garantie erfolgreicher Ausbildung.**

# Prämiirt: Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.

## Akademische Lehranstalt der Zuschneidekunst für Herren-Garderobe und Uniformen

von **A. Jürgens, Berlin SW.,** Lindenstrasse 58.

Beginn der Curse am 4. und 15. Juli, auch Specialcursus für Uniform-Zuschneiden. Honorar mässig. Mein Lehrbuch zum Selbstunterricht kostet 12 Mark. Schnittmuster werden versandt.

**A. Jürgens, Schneidermeister und Lehrer der Zuschneidekunst.**

**Größte Zuschneide-Akademie Direction**

**Berliner Alexanderplatz, Maurer.**

Bedeutendste Fachlehranstalt der Gegenwart für die gesammte moderne Zuschneidekunst. Ohne Concurrenz. Zum Januar d. J. mit dem jahlreichen, aus 14 Personen bestehenden Lehrpersonal circa 300 Theilnehmer ausgebildet. Comfortable Einrichtung. **Herren- Damen- Wäscheschneiderei, Pnß.** Anfertigung eigener Garderoben. Vorzügliche theoretische und praktische Ausbildung durch hervorragende Lehrkräfte, unter deren Leitung schon Tausende unterrichtet wurden. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Von 20 Mark an beginnen **Tages- und Abendkurse jeden 1. und 15. im Monat.** Kostenloser Stellennachweis. Lehrbücher zum Selbstunterricht für Herren-Moden und Uniformen 2c. 20 Mark, für Damenschneiderei oder Wäsche je 10 Mark. Man verlange unsere reich illustrirten Prospekte gratis und franco.
**Die Direction. Maurer.**

Gef. a. bess. Lag.-R. Schwarz, Linienst. 250, 2
Gef. a. Mänt. vl. Knappe, Manteufelstr. 8
Rockschn. a. bess. Lg. vl. Böhm, Waldemarst. 30
Gef. a. Uniform-Röcke vl. Brunnenst. 81, H. 4
Schn. a. g. Lag.-u. Maß. f. Weinmeisterst. 13, H. 4
Gef. a. Stck.-Lag.-Fracks, Zuvaliden st. 151, H. 1
2 Gef. a. Woche u. Kost Stankewitz Franseckiſt. 3
Schn., tücht. Bügl. a. Woche Grenadierst. 50/51
Schn. a. bess. Lag.-Pal. vl. Weißenburgerst. 3
Schn. a. W. u. Lag. vl. Schwarz, Franseckiſt. 32
T. Stepp. u. Handnäher a. Lg. Reibelst. 3, H. 2
T. Stepp. u. Handn. a. L. Gr. Frankfurterst. 67, 1
Schn. a. b. Lag. v. Landsbergerstr. 85, Port. 3, 3
Schn. a. Lag. v. Moebius, Wörtherstr. 3, Hof 2
Lag.-Schneid. a. W. v. Dewald, Barnimstr. 13
Schn. a. g. Lg. u. Maßarb., Gebel, Reibelst 38
T. Stepp. u. Schn. a. H. Lg. v. Georgenkirchst. 32
Schn. a. Pell.-Mtl. a. d. H. v. Barnimst. 12, 1 O. 4
1 Schneid. a. d. H. für Reparatur v. Paulstr. 22
Gef. a. Lag.-Jack. v. Behrendt, Brunnenstr. 39
Gef. a. Jack. v. Schulz, Wolgasterstr. 3, 2. H. 1
Gef. a. b. Jopp. u. Mänt., Nagel, Wollinerst. 46
Gef. a. Post-Paket. verl. Büschingstr. 9, v. 3
Schn. a. Lager-Paletots verl. Moritzstr. 7, pt. r
Maß-Rockschneid. b. schneid. k. vl. Gr. Weg 95
Schn. a. Lag.-Pal. i. H. v. rl. Frankfurterstr. 106
Schneid. a. W. vl. Salwedel, Blumenstr. 38, 2
Schneid. a. Lag.-Jack. vl. Oranienst. 188, 2. H. 4
Schneid. a. Damenjackets v. Veteranenst. 11, 3
Jg. Rockschn. u. Aush. verl. Naunynstr. 8, p. 1 r.
Schneid. a. W. verl. Angermünderstr. 8, p. p.
T. Schn. a. bess. Lagarb. vrl. Weberstr. 49, H. 1
Schn. a. bess. Lg. u. Best. Emanuelkirchst. 36, p.
Schn. a. Jack. u. Jopp. a. W. Georgenkirchst. 1, 2
Unif.-Schn. f. b. Besch. Landsbergerstr. 15, p. 4
4 Schneid. a. Lag.-Jack. verl. Reibelstr. 3, H. 3
Gef. a. Damenjack., Kleitz, Manteufelstr. 100
Schneid. a. Offizier-Uniform, Graunst. 5, Lg. 1
Gef. a. Lagerarb. v. Landsbergerstr. 79, Qdb. 3
Geübt. Joppenschneid. a. St., Wollinerst. 48, 1
Militärrockschn. v. Gotthard, Brunnenstr. 157
Schneid. a. Winterpal. vl. Bernauerstr. 38, 4
Schneid. a. bess. Lager. vl. M. Kreuzberg. 16, 4
Gef. a. Pellerinenmänt. vl. Langestr. 19, part.
Gef. a. g. Lagerpal., St. vl. Grüner Weg 38, H. 2
Gef. a. Pal. a. St. vl. Fruchtstr. 42, H. 4
Tcht. Gef. a. Lagerröcke u. Jack. v. höchstgelt. 1, 4
Gef. a. Woche vrl. Mußlad, Höchstgelt. 21, H., r. 3
Gef. a. Uniformpal. v. Heimersdorferstr. 13, v. 4
Stepp. u. Handnäher v. Holz, Griebenowstr. 14
Bügler verlangt Schario, Graunstr. 37
Schneid. a. gute Lag. a. R. Mariendorferstr. 8, 1
Bügler, Stepper, v. Mendelsohnstr. 4, L. St. 2
Schneid. a. bess. Lag. vrl. Finke, N. Königstr. 70
Schneid. a. Pell.-Mäntel v. Breslauerstr. 31, 1
Arbeiter a. Faltenjopp. v. Fehrbellinerst. 50, 1
Arbeit. a. Façonjacketsv. Fehrbellinerstr. 50, 1
Schn. a. 1 Unif.-Jopp. v. Fürstenwalderst. 21, 1
Bügler v. Schäfer, Fürstenwalderstr. 9, 1
J. Schn. a. Pel.-Mänt. a. W. v. Gubenerstr. 60, 4
Lagerschn. a. T. verl. Pallisadenstr. 52, 1
Gef. a. W. u. Lag. v. Wille, Grüner Weg 47, L. 3
Gef. a. Lager-Pal. v. Barnimstr. 21, Stl. 4

Damenjackets-Arbeiterin außerm Hause verlangt **Silberberg, Prenzlauerstr. 7/8**

Schneider auf bessere Lagerarbeit verlangt **Rogge,** Höchstestr. 30, H. 3.

Bügl., der auch steppt, a. feine Damen-Jackets (erste Kraft) verl. Badstr. 44, 1.

Saub. Schneider auf Falten-Joppen verl. dauernd **Schulz,** Brizerstr. 32, v. 4

Tücht. Gef. auf Lager-Paletots verlangt **Reinke,** Dunkerstr. 4, v. 2 Tr.

Nur tücht. Schneider auf feine Jackets verlangt **Kroll,** Prenzlauer Allee 36.

Bess. Rockarbeiter auf Stück verl. **Lagberger,** Büschingstr. 16, 1 (Ecke Schwarzkopfstr.)

Stepp. u. Handnäh., flott a. Lag.-Jack. u. Palet., verl. **Zydower,** Georgenkirchstr. 62

Fl. Stepper a. Dam.-Mänt., d. a. Knopflochnasch. näht, v. **Cohn,** Prinzenstr. 33

Bügl. a. Dam.-Jack., gel. Schneider, verl. Reichendergerstr. 151. Meld. zwisch. 9—10

Rockschneider auf bess. Lagerarbeit verl. **Bartel,** Straßburgerstr. 30, vorn 2.

**Westenschneid.** auf. Hause verlangt **Pieper,** Elsasserst. 41

Schneider auf Offizier-Paletots verlangt **Hoffmann,** Mauerstr. 45/46.

Gute Rockschneider verlangt **Karkut,** Gr. Frankfurterstr. 87, Qgb. 4.

Schn. a. Hohenzollernm. i. H. dauern. Besch. vl. **Bahr,** Büschingstr. 20. Montag

Bügler, der steppen kann, verlangt **Henkeleit,** Forsterstr. 51

Herrenschn., die sich auf Damen-Jackets einarb. wollen, verl. **Blonskirchstr.** 42, v. 3

Bügler auf Hosen verlangt **Baumann,** Neue Königstr. 59, 3

Stepper auf Damen-Jackets verlangt **Augustin,** Manteufelstr. 101

Schneider z. Bügeln a. gute Damen-Jack. verlangt **Th. Wening,** Waldemarst. 40a, 1

Arbeiter auf **Paletots** sucht **H. Rosenbaum,** Neue Friedrichstr. 9/10

Schneider auf bessere Lagerarbeit im Hause v. **Böttcher,** Alsedomstr. 12, Lg. 2.

Gesellen auf Pellerinen verlangt **Dettmann,** Neue Roßstr. 1.

Tüchtigen **Stepper,** der auch bügelt, verlangt **Hielscher,** Skalitzerstr. 23.

J. Schneider a. bügeln, steppen a. W. v. Kurstr. 17, 2 r. Meld. Mont. früh 8 U.

Tücht. Gesellen auf gute Damenjackets verl. **Keiser,** Strousberstr. 17, 1.

Bügler, der auch steppt, a. feine Damenjackets verl. **Klein,** Wehnerstr. 15/16.

J. tücht. Schneider auf Damen-Capes, Stück, v. Friedrichstr. 250, H. r. 3 Ifs.

Schneider, der Hosen steppt, verlangt **Janowsky,** Fehrbellinerstr. 45, H. part.

Tüchtigen Bügler auf bessere Damen-Jackets, der auch Maschinenknopflöcher macht, verlangt **Goerigk,** Dunckerstr. 14, 1

Schneider auf Lagerpaletots verlangt sofort **Albert Gracht,** Jerusalemerstr. 44/45.

**Tüchtigen, ordentlichen Tagschneider verlangt sofort V. Mildenberger, Cöpenick.**

Zuschneid., d. a. m. d. Philippsohn'schen Maschin.-Schn., a. Dam.-Jack. u. ein. Bügl. v. **Salinger,** Grüner Weg 5. Meld. Montag.

Schneider auf Woche, 15—24 M., nach Leistung, auf feinere Damen-Jackets, Badstraße 44, 1 Tr.

**Tüchtigen Zuschneider** für Damen-Jackets verlangt **Müllerheim,** Schönhauser Allee 32

**Arbeiter auf Paletots und Joppen mit Probearbeit verlangt H. Rosenbaum, Neue Friedrichstr. 9/10.**

**Bügler für Knaben-Anzüge im Accord** verlangt **Michelmann,** Gertraudtenstr. 20/21.

Tüchtige, leistungsfähige **Rockschneider** außer dem Hause auf Lieferungsjacken, **Feuerwehr-Buchholzen** & Stck. M. 3,50, verlangt **Briese, Charlottenburg,** Leibnizstr. 73, part. r.

**Tüchtigen Bügler auf Damen-Jackets,** der schon zugeschnitten, verlangt **Blach,** Grüner Weg 12, 2.

Gesellen auf **bessere Jackets,** in und außer dem Hause, verlangen **J. Freund & Co.,** Spittelmarkt 2.

**Tüchtigen Bügler,** der auch Maschinenknopflöcher machen kann, verlangen **J. Freund & Co.,** Spittelmarkt 2

**Fortsetzung nächste Spalte!**

## Schneider (Fortsetzung).

Schneider auf **feine Lager-Paletots,** 5 und 6 Mark, sofort gesucht.
**Adalbert Stier,** Kommandantenstr. 71.
Meldung Montag früh 8 Uhr.

Tüchtige Arbeiter auf **bessere Paletots** finden dauernde Beschäftigung. Probearbeit mitbringen.
**Stern Gebrüder & Co., Spittelmarkt 16/17.**

**Zuschneider-Gesuch.**
Für ein feines Herren-Confections-Geschäft mit feiner Maßkundschaft in der Provinz wird ein tüchtiger, zuverlässiger Zuschneider bei sehr hohem Einkommen gesucht. Es wird nur auf eine **erste Kraft** reflektirt.
Vorstellung bei Herrn **Leopold Pinn,** Neue Friedrichstr. 44, 2 Tr.

## Schuhmacher.

**Schuhmacherborsten,**
beste Qualität, 400, 500, 600 u. 50 Bunde, à 10 Gramm, pro Pfund (weiße): Nr. 0 20 M., Nr. 1 18 M., Nr. 2 15 M., Nr. 3 12 M. netto; (graue): Nr. 0 12 M., Nr. 1 10 M. netto.
**Falk Hannach, Lissa i. Pos.,**
**Borsten-Handlung.**
Spezialfach in **Schuhmacherborsten.** An unbekannte Firmen gegen fr. Nachnahme

**Weiße Sohlleder,**
ca. 10—18 Pfund pro Hälfte, 80—100 M. per Centner.
**Wildsohlleder,**
ca. 25 Pfund pro Hälfte, 110, 120, 130, 140, 150, 160 M. per Centner.
**Emil Pieper, Altona.**

Schuhm. a. Sohl. u. Flecke v. Borsigstr. 16, Lad.
Schuhm. i. Hause verl. Gartenstr. 79, L.
Gef. a. Bl. u. Sohl. i. u. a. H. verl. Ackerstr. 51
Schuhm. a. Mittelarbeit verl. Krausnickstr. 9
Schuhm., g. Herrenarb., verl. Tellowerstr. 5
2 Schuhm. verl. Kottke, Reinickendorferstr. 18a
Gut. Damenarb. m. Probe v. Oelker, Rochstr. 20
Schuhm. in u. auß. d. Hause v. Danzigerstr. 92
Schuhmacher verlangt Saarbrückerstr. 10
Gef. a. Sohl. u. Abs. v. Behrendt, Brunnenstr. 138
Schuhm. verl. Tauscher, Stralauerstr. 39.
Schuhm. verl. Neue Hochstr. 54a, Keller
Gef. a. Sohlen verl. Perlebergerstr. 16.
Schuhm. a. Hause verl. Blumenstraße 74
Jung. Schuhm. a. Woche v. Barnimstr. 2, H. 2 r
Sch. a. H. u. D.-R.-A. a. H. v. Straßburgerstr. 2
Schuhmacher verlangt Lübeckerstr. 35.
Sch. auf gute Herren-Arb. v. Bärwaldstr. 53
Tücht. Dam.-R. v. Gurdnszewski, Kochstr. 60
1 Schuhm. auf Alles verl. Linienstr. 20.
Jung. Sch. a. Sohl. u. Fl. v. Stargarderstr. 19
1 Schuhmacher verlangt Treskowstr. 46
Sch. f. b. Beschäftigung Zorndorferstr. 2
Vorrichter verl. Mariannenstr. 21, pt. links
1 Sch. a. Sohlen u. Flecke v. Langestr. 28
Sch. a. Sohlen u. Blätter verl. Lausitzerstr. 52
Schuhmacher verlangt Lutherstr. 44, part
Schuhm. a. M.-Arb. verl. Potsdamerstr. 48

Schuhm. a. Mittelarbeit v. Invalidenstr. 29
Sch. a. a. Damen-Handarb. v. Johannisst. 13
Schuhmacher verlangt Kyffhäuserstr. 3
2 Gef. a. Sohlen u. Flecke v. Dunckerstr. 3, Lad
2 Putzer auf Lederpantoffeln verlangen **W. Hamann & Co.,** Neue Friedrichstr. 36
Flott. Schuhm., b. Maschine näht, aber nur solchen (E. 22, 40) v. Kottbuserdamm 97, 2d
2 tüchtige **Stepperinnen** u. 1 tüchtiger Vorrichter w. verl. **Königgrätzerstr.** 112
Gef. auf Flickerei im Hause verlangt **Philipp & Krause,** Magdeburgerstr. 30
Tücht. Schuhmacher-Gesellen auf Neu und Reparaturen im Hause verlangt **Raphaeli,** An der Spandauer Brücke 2
Tücht. Schuhm. a. Alles, b. auch Maßarbeit übernehmen kann, verl. **Frau Wolf,** Neue Jakobstr. 9 Aeltere Leute bevorzugt.
Frauen zum Wenden, tücht. Stepperin auf feinere Filzschuhen verl. **P. Melnik,** Prenzlauerstr. 23/24.
Geübten Sohlenstepper verlangt **Siegmund Bergel,** Filzschuhfabrik Prenzlauerstr. 46.
Langjährig geübte Einleister auf feine Filzschuhw. finden dauernd lohn. Beschäft. in u. auß. d. H. verl. **Siegmund Bergel,** Filzschuhfabrik, Prenzlauerst. 46.
Gef. find. Platz a. Schlift., Stck. mitmachen, Kleine Kurstr. 6/7, Hof, links, 1 Tr. links.
Schlaffelle für Schuhmacher, 8 Mark, **Empelmann,** Königgrätzerst. 56c, 3, l. Durchg.

## Tischler.

Flotte Kunden- und Möbeltischlerei mit 3 Bänken billigst zu verkaufen.
**Lichtenberg,** Margarethenstr. 20, H. 1

**Nußbaum-Furnier,**
Streifen, Köpfe, Seiten, eichene Fournire, nußb. 4/4, Dicken, Shorts 2c. sind in großer Auswahl vorräthig u. verk. solche billigst
**J. David's Möbel-Magazin,**
Scharrenstr. 10, an der Gertraudtenstr.
**Möbel werden in Zahlung genommen.**

Wichtig für **Tischlermeister!**
Möbel-Engros-Geschäft sucht noch Lieferanten auf Möbel **gegen sofortige Cassa.** Offerten mit **genauester Preisangabe** erbeten unter Chiffre **A. O. 341** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

**Salon- und Ausziehtische**
aller Art kaufe u. bestelle dauernd. Schriftliche Angebote unter M. M. 245 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Lützowstr. 105.

**Amerikanisches Werkzeug zum Spottpreis.**
Wegen Auflösung der Werkzeug-Abtheilung verkaufe ich die Werkzeuge wie Hobel, Bohrer, Bohrwinden u. s. w. unter dem Selbstkostenpreis, auch eine Drehbank, kleine Bildhauerhobelbank, billig.
**Emil Werner,** Lübeckerstraße 42, Moabit

Eine Tischlerwerkstatt zum 1. Oktober zu vermiethen Wollinerstr. 13.

Platz mit Bank für kl. Arb. in Tischl. abzum. gesucht. Adr. unter **L. 3,** Postamt Luisenstr

Polirer verl. Schon, Mariannenstr. 31/32
Gef. a. bessere Beitst. verl. Lausitzerstr. 10
J. Tischl. v. W. & M. u. fr. Stat., Krausnickſt. 18
Gef. a. Kleiderschr. v. Kl. Auguststr. 11 (8 Uhr)
Möbeltischler verl. Peters, Prinzenstr. 86
Gef. a. Kastenarb. v. Borchardt, Posenerstr. 29
Gef. a. Verdachungen v. Hütt, Markusstr. 2
Gef. a. bess. Kleiderp. v. Gultig, Friedenstr. 98
Gef. a. dkl. M.-Spinden v. Mühlenstr. 38
Gef. a. Büffets verl. Engel, Koppenstr. 9
Gef. auf Bau verl. Henke in Mariendorf
Gef. a. Coulissentische v. Ginicke, Wienerstr. 44
Gef. a. Herrenschreibt. v. Rühl, Putbuserst. 19
Umbaumacher verlangt Elisabethufer 11
Geselle auf Büffets v. Königsbergerstr. 8
Gef. a. Schränke J. u. G. Elsholz, Fruchtstr. 37

**Kunden-Tischlerei**
sofort für 300 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen bei **Völkner,** Chorinerstr. 24, 2 Tr

Alte Kunden-Tischlerei mit guter Kundschaft billig zu verkaufen.
**Schach,** Königsgraben 13.

**Tischler-Meister,**
welche gute, saubere Arbeit liefern, verlangt auf
**Wasch-Komoden, Vertikows, Theil. Spinden, Nachtspinden und andere Möbel.**
Schriftliche Angebote unter F. F. 239 an die Expedition der **Volks-Zeitung** Lützowstr. 105.

**Tischlermeister,**
welche gute, saubere Arbeit liefern können auf
**fournirte Tische und Bettstellen**
aller Art des fortlaufender Beschäftigung gesucht. Bei Lieferung Baarzahlung.
Schriftliche Angebote unter **C. 238** an die Expedit. der **Volks-Zeitung,** Lützowstraße 105.

**Bettstellen**
kaufe jeden Posten gegen Cassa. Schriftliche Angebote unter L. 2. 244 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Lützowstr. 105.

**Möbelbranche etc.**
sucht repräsentabler junger Mann Stellung als Reisender, Verkäufer, Buchhalter. **Charlottenstr. 56, 2 Tr. rechts.**

Gef. a. Herrenschreibt. v. Haney, Kraustr. 39
Gef. a. Kastenarb. v. Seegers, Naunynstr. 71, 2
Tischler a. Kundenarb. v. Kronenstr. 12/13
Kistenmach. v. Weißensee, König-Chaussee 88
Gef. a. Vertikow v. Ehring, Markusstr. 39
Gef. a. Herrenschreibt. v. Landsbergerstr. 112
Tischler a. Möbel v. Bethke, Posenerstr. 29
Gef. a. Wachstuchauszieht. v. Adalbertstr. 95
Gesellen a. Schreibtische verl. Blumenstr. 31
Gef. a. Sofaiſche v. Rüdersdorferstr. 7, L. 1
Gef. a. Vorbausp., Bücherſp. Schuz, Weberst. 8
Gesellen a. Küchenmöbel v. Skalitzerstr. 24 a
Tischl. a. Bau v. Rummelsburg, Viktoriap. 3
Tischler a. Küchenmöbel v. Rügenerstr. 27, 3
Gef. a. Buff. v. F. Zander, Rüdersdorferst. 48
Tischler a. Büffets v. Kerschat, Fruchtstr. 72

**Fortsetzung nächste Spalte!**

## Tischler (Fortsetzung)

Gef. a. fourn. Bettl. Buchholz, Zehdenickerst. 4
Gef. a. Vorbsp. N. Weißensee, Gust. Adolfſt. 150
1 Gef. a. Möbel u. Zeichn. v. Hagelsbergerstr. 4
Tücht. Gesellen a. Ausziehl. v. Kamlerstr. 16
Tischl. a. Orn.-Schreibt. verl. Eisenbahnstr. 16
Gef. auf liebene Sp. v. Gaede, Chausseest. 52
Gef. a. Kleiderspinden v. Schütz, Krautstr. 39
Tischl.-Gef. a. Büffets v. Hanke, Friedenstr. 47
Gef. a. g. Kleiderp. verl. Dulitz, Büschingstr. 5
Gef. a. Vorsaap. v. Boche, Anklamerstr. 28, Q. 1
Gef. a. Vertikows verl. Kleine Andreasstr. 16
Gef. a. Unterl. Henninger, Rüdersdorferst. 11
Gef. a. Salonarb. verl. Rüdersdorferstr. 48
Gef. a. Herrenschreibt. v. Göpner, Friedenst. 52
Tischl. a. Küchenrahmen verl. Grünauerstr. 8
2 Tischl. a. Kundenarb. verl. Steinmetzstr. 16
Gesellen auf Hobelbänke verlangt **A. Dehlschlager,** Wilhelmstr. 130.
Tischler auf bessere Nähtische verlangt **Krüger,** Neuenburgerstr. 25.
Gesellen auf Büffets verlangen **H. Rückwarth & Riegel,** Wienerstr. 50
Tischler auf Zusammenstellen verlangt **Bab,** Gitschinerstr. 75.
Tischler a. Gal., möglichst solcher, der auch fraif. k., v. **Grunow,** Boppst. 5 (8 Uhr)
**Ges. auf Unterläge u. Nachspinden verlangt Berndt, Petersburgerstr. 86**
Gef. auf Bücherspinde und Vertikows verlangt **Gerlach,** Fruchtstr. 31.
Bautischler wird verlangt in **Friedrichsberg,** Frankfurter Chaussee 121.
Tüchtige Tischler auf Herrenschreibtische Möbelfabrik, Markusstr. 34. Sonnt. 10—12
Gesellen auf Hobelbänke, auch Hobelmacher v. **Wachtel,** Gr. Frankfurterstr. 44
Gesellen auf mahagoni Salonmöbel verlangt **Kuckat,** Dieffenbachstr. 35.
**Möbel-Polirer auf Altmahagoni Arbeit verlangt Brandt,** Dieffenbachstraße 36. Meldung Montag.

**Tüchtige Hobler**
für Abrichtemaschine verlangt
**J. C. Pfaff,** Zeughofstr. 3.

**Achtung! Achtung!**
**Holzarbeiter.**
In der Möbelfabrik von **Rückwarth & Riegel,** Wienerstr. 50, haben sämmtliche Tischler wegen Differenzen die Arbeit niedergelegt.
Zuzug ist fernzuhalten.
**Die Ortsverwaltung.**

**Tapezirer.**
Tapezirergeh. vrl. Malle, Dresdenerstr. 119

**Weber.**
14 1/2, St. 400. Masch. j. verk. Gubenerstr. 12, H. 4

Mch.-Stuhl (Portieren) a. bl. Andreasst. 42, H. 2

**Hausdiener.**
**Hausdiener wird verlangt. Auschrath, Taubenstr. 10.**

**Lehrlinge.**

Klempnerbursche, Kostg. 8 M., Möckernstr. 25
Schneiderlehrl. auf nur gute Arbeit sofort od. später verl. **Schüler,** Fellnerstr. 14, 1.

**Bäckerlehrling,**
sehr gute Stellung, sofort nach außerhalb verlangt **Seliste,** Oberwallstr. 20a.

**Gesuche um Beschäftigung.**

Lediger Mann **sucht leichte Arbeit.**
Reifer, Stralauerstr. 42, 2. Hof, 2 Treppen

**Ingenieur**
für Maschinenbau und mit der Ausarbeitung von Patenten u. G. M. vollkommen vertraut, sucht zum 1. August d. J. entsprechende Stellung.
Gefl. Offerten unter L. 75 Charlottenburg, Postamt 4 erbeten.

**Junger Mann**
sucht sofort Stellung als Aufseher oder Bermalter in einem Fuhrgeschäft oder dergleichen.
Offerten unter A. B. Postamt Schlesischer Bahnhof erbeten.

Kautionsfähig geb. Kaufmannswittwe sucht Uebergabe einer Filiale, gleichviel welcher Branche.
Gefällige Adressen unter M. M. 25 Postamt 8.

**Gebildetes Mädchen**
(27 Jahre), Arztochter, sucht Stelle als Gesellschafterin bei einzelner Dame.
Gefällige Offerten unter D. 80 Postamt 89 erbeten.

**Eine gebildete Dame,**
repräsentationsfähig, sucht sofort Stell. als Wirthschafterin bei einzelnem Herrn oder Dame, auch als Reisebegleiterin.
E. H. Postamt 70.

**Expeditionsstellen der Volks-Zeitung**
zur Annahme von Abonnements und Inseraten befinden sich:
**W., Lützowstrasse 105,**
**W., Kronenstrasse 46,**
**O., Gr. Frankfurter Strasse 87**

Verantwortliche Redacteure: für den politischen Teil Karl Vollrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für „Kleine Chronik", „Lokales" und „Rechtspflege" i. V. Rudolf Cuno, für den übrigen redaktionellen Teil des Blattes Rudolf Cuno, für den Inseratenteil J. G. Wendt, sämmtlich in Berlin.